

VORANKÜNDIGUNGEN

Arbeit 4.0 – Digitale Ökonomie und Sozialstaat Frühjahrstagung des Politischen Clubs

16. – 18.03.2018 / Tutzing

Der Politische Club ist ein Seismograph für gesamtgesellschaftliche Debatten. In Zeiten radikaler Umbrüche gibt er Impulse für weitsichtige politische Strategien.

„Vom Gipfel sehe ich das Tal meiner Sehnsucht“

26. - 29. März 2018

Innehalten – Aufatmen – Neues entdecken. Die Dichterin Rose Ausländer setzt das Motto für die etwas andere Karwoche. Eine Auszeit vor Ostern mit biblischen Impulsen, Reflexionen zur Selbstfürsorge und mehr!

Karwoche in Tutzing

Kanzelrede – mit Prof. Dr. Harald Lesch

15. April 2018 / Erlöserkirche an der Münchner Freiheit,
München-Schwabing

Kanzelreden finden ihre Themen in der ernsthaften Auseinandersetzung mit dem geistigen, politischen, sozialen und kulturellen Leben.

In Kooperation mit dem Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing.

Zeig mir deine Wunde

20. - 22. April 2018 / Tutzing

Droht unterm Superlativ das Nichts? Ist perfekt nicht steril? Wir sind zutiefst fragil, verwundbar, fehlerhaft. Macht uns nicht das Imperfekte erst menschlich? Jesus von Nazareth, Odysseus, Parsifal: Erkennen nicht auch wir uns an unseren Wunden?

In Kooperation mit der Bayerischen Staatsoper.

KOOPERATIONSPARTNER



GESELLSCHAFT FÜR AUSSENPOLITIK
FOREIGN AFFAIRS ASSOCIATION

Organisation und Anmeldung

Isabelle Holzmann, T.: 08158 251-121

Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldungen erbitten wir per E-Mail direkt an:
holzmann@ev-akademie-tutzing.de oder per Fax: 08158 251-110.
Amelddeschluss ist der **9. März 2018**.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Informationen über die Gesellschaft für Außenpolitik

Maria Gräfin Clary
Leiterin der Geschäftsstelle
Gesellschaft für Außenpolitik / Foreign Affairs Association
Galeriestrasse 2b / 80539 München
T.: +49 (0) 89 / 29 54 97 / F: +49 (0) 89 / 29 161 990
E-Mail: clary@foreign-affairs.info
www.foreign-affairs.info

Veranstaltungsort

Museum Fünf Kontinente, Maximilianstr. 42, 80538 München

Bildnachweis: Homepage LWB / © fotolia.com

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Menschenrechte wahren

Vortrag von Pfr. Dr. h.c. Martin Junge,
Generalsekretär des Lutherischen Weltbundes

Dienstag, 13. März 2018, 19.00 Uhr
Museum Fünf Kontinente / München

In Kooperation mit der Gesellschaft für Außenpolitik

DER AUFTRAG DES LWB ANGESICHTS DER FLÜCHTLINGS- BEWEGUNGEN

Während noch vor zwanzig Jahren ca. 80 Prozent der Flüchtlinge vor den Folgen von Naturkatastrophen Schutz suchten und ca. 20 Prozent vor Konflikten und Gewalt flohen, hat sich dieses Verhältnis heute ins Gegenteil verkehrt: 80 Prozent der Flüchtlinge fliehen derzeit vor Krieg, Gewalt und Konflikten. Diese Statistik macht deutlich, wo eine systemische Ursachenbekämpfung anzusetzen hat. Die Lage in Europa unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg und die aus der neuen geopolitischen Aufteilung Europas resultierende massive Migration und Vertreibung stellten im Jahr 1947 eines der Hauptmotive für die Gründung des Lutherischen Weltbundes (LWB) dar. Lutherische Kirchen weltweit schlossen sich damals zusammen, um sich gemeinsam der Herausforderung von Migration und Vertreibung zu stellen. Sie verstanden dies als einen konkreten Ausdruck christlicher Verantwortung. Heute wirkt der LWB als fünftgrößter Partner des UNHCR an der Betreuung von weltweit 2,3 Millionen Flüchtlingen mit – in Kenia, im Nordirak, in Jordanien. Er tut dies aus tiefer Glaubensüberzeugung. Die Zuwendung zum leidenden Nächsten gehört unveräußerlich zur christlichen Identität.

Menschenrechte wahren angesichts der Herausforderungen durch die weltweite Flüchtlingsbewegung – Pfr. Dr. h.c. Martin Junge wird hierzu sprechen und seine Thesen zur Diskussion stellen. Er ist der erste Generalsekretär des Lutherischen Weltbundes, der aus Lateinamerika stammt.

Wir laden Sie herzlich zum Vortrag von Generalsekretär Junge und anschließender Diskussion in das Museum Fünf Kontinente in München ein.

Pfr. Udo Hahn

Direktor, Evangelische Akademie Tutzing

Dr. Horst Mahr

1. Vorsitzender der Gesellschaft für Außenpolitik

DIENSTAG, 13. MÄRZ 2018

18.30 Uhr Einlass

Begrüßung

Dr. Horst Mahr

1. Vorsitzender der Gesellschaft für Außenpolitik

Einführung

Pfr. Udo Hahn

Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

Menschenrechte wahren –

Der Auftrag des Lutherischen Weltbundes angesichts der Flüchtlingsbewegungen

Pfarrer Dr. h.c. Martin Junge

Generalsekretär

des Lutherischen Weltbundes (Genf)

anschließend Diskussion

21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Der Eintritt ist frei!

Um schriftliche Anmeldung wird gebeten.

BEGRÜSSUNG / EINFÜHRUNG

Dr. Horst Mahr

1. Vorsitzender der Gesellschaft für Außenpolitik

Pfr. Udo Hahn

Direktor, Evangelische Akademie Tutzing

DER REFERENT



Pfr. Dr. h.c. Martin Junge

1961 als drittes von fünf Kindern einer österreichischen Mutter und eines chilenischen Vaters geboren, studierte er Evangelische Theologie an der Universität Göttingen. Nach einem Gastvikariat in Hannover kehrte er 1987 nach Chile zurück und wurde 1989 zum Pfarrer der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Chile (Iglesia Evangélica Luterana en Chile – IELCH) ordiniert. In den Jahren von 1989 bis 2000 arbeitete Junge als Pfarrer in Gemeinden in Santiago de Chile und war von 1996 bis 2000 Präsident der IELCH. Seit 2000 ist er Gebietsreferent für Lateinamerika und die Karibik in der Abteilung für Mission und Entwicklung des Weltbundes. Der Rat des LWB wählte Junge bei seiner Sitzung im Oktober 2009 zum Generalsekretär. Er trat dieses Amt am 1. November 2010 an. Bei seiner Sitzung im Juni 2016 in Wittenberg verlängerte der Rat des LWB einstimmig das Mandat um eine zweite siebenjährige Amtszeit. Junge erhielt 2017 den Augsburgener Friedenspreis.

Weitere Informationen unter <https://de.lutheranworld.org/>